

OpenBikeSensor



Das Problem:

Der Mindestabstand für Autos beim Überholen von Fahrrädern beträgt 1,5 m. Die meisten Radfahrenden erleben regelmäßig, dass dieser Abstand unterschritten wird. Die Polizei kontrolliert nicht, weil man den Abstand angeblich nicht messen kann und deine Gemeinden ignorieren das Problem.

Worum gehts:

Eine Gruppe technikaffiner Radfahrender hat den OpenBikeSensor entwickelt, der Überholabstände misst, und eine Anleitung zum Bau veröffentlicht. Die Messungen können anschließend auf einer Karte veröffentlicht werden. So ist das Problem nachweisbar und besonders gefährliche Straßenabschnitte können identifiziert werden.

Wer steckt dahinter?

**OpenBikeSensor e. V.;
der ADFC Brandenburg e. V.
organisiert den Verleih von einigen
Geräten in der Region.**

Aufwand:

Der Bau eines Sensors und die Beschaffung der Geräte ist sehr aufwändig. Aber es finden sich immer wieder Projektgruppen, die sich dafür zusammenschließen. Meist können die fertigen Geräte anschließend ausgeliehen werden - wie z.B. beim ADFC Brandenburg.

Kontakt:

openbikesensor.org